

PRESSEMITTEILUNG

31.03.2017

SITUATION IN DER KITA CANARISWEG WIRD THEMA IM RAT

Seit mehreren Tagen wird in der Presse über die unhaltbaren Zustände in der Kita im Canarisweg im Stadtteil Mühlenberg berichtet. „Die Situation ist untragbar“, so der jugendpolitische Sprecher der **CDU**-Ratsfraktion, **Lars Pohl**. Anwohner werfen Zigaretten, Aschenbecher, Elektrogeräte und sogar ganze Möbelstücke von den Balkonen. Diese Gegenstände landen dann auf dem Außengelände der sogenannten „Wohnungskita“. Die Stadt sah sich daraufhin gezwungen, das Außengelände zur Sicherheit der Kinder zu sperren.

„Es muss schnellstmöglich eine Lösung her. Die Kinder müssen sicher im Freien spielen dürfen; die Stadt muss hier sofort handeln. Es stellt sich zudem die Frage, ob der Kita vorübergehend ein anderes, sicheres Außengelände zur Verfügung gestellt werden kann“, so **Pohl**.

„Der Stadtteil Mühlenberg stellt sich als sozialer Brennpunkt dar. Es kann nicht sein, dass Kinder die Leittägigen dieser prekären Umstände sind“, äußert der Vorsitzende der **CDU**-Ratsfraktion, **Jens Seidel**, besorgt und fährt fort: „Es muss zeitnah ein weitreichendes Sozial- und Sicherheitskonzept zur Aufwertung des Stadtteils her. Nur so kann die Situation im Stadtteil Mühlenberg nachhaltig verbessert werden.“

„Die **CDU**-Ratsfraktion wird eine Anfrage zu den Missständen in der Kita im Canarisweg in die nächste Ratssitzung einbringen, um das weitere Vorgehen der Stadt erfragen. Hier besteht aus unserer Sicht dringender Handlungsbedarf für eine Lösung im Sinne der Kinder“, so **Seidel** abschließend.

Kontakt: Jens Seidel, Fraktionsvorsitzender der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 – 40 400 463 und Lars Pohl, jugendpolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0179-39 36 26 2



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER